

Bärlauch und seine giftigen Doppelgänger



Bärlauch
Allium ursinum



Maiglöckchen
Convallaria majalis



Herbstzeitlose
Colchicum autumnale

Blattform	<i>breit-oval</i>	<i>breit-oval</i>	<i>länglich-oval</i>
Blattunterseite	<i>matt</i>	<i>glänzend</i>	<i>glänzend</i>
Anordnung der Blätter	<i>direkt aus Stängel wachsend</i>	<i>zwei Blätter am gleichen Stängel, stengelumfassend</i>	<i>ungestielt aus Rosette wachsend</i>
Geruch	<i>nach Knoblauch</i>	<i>nicht nach Knoblauch</i>	<i>nicht nach Knoblauch</i>
Standort	<i>Laub- und Auwälder</i>	<i>Eichen- und Buchenwälder</i>	<i>feuchte Wiesen</i>
Giftigkeit	<i>ungiftig</i>	<i>giftig</i>	<i>giftig</i>
Blüte	<i>weiß mit sternförmigen Einzelblüten</i>	<i>glockenförmige weiße Blüten, überhängend</i>	<i>sechs violette Blütenblätter, zu einer Röhre verwachsend</i>
Blütezeit	<i>März bis Mai</i>	<i>April bis Juni</i>	<i>September bis Oktober</i>
Wurzel	<i>Zwiebel</i>	<i>waagerechte Wurzeln</i>	<i>Zwiebelknolle etwa 20 cm tief im Boden</i>

kostbarenatur.net/baerlauch